

Ausschreibung: Wissenschaftspreis der Kurt und Erika Palm-Stiftung 2026

Bewerbungsschluss: 10. April 2026

(Frankfurt am Main, 27. Februar 2026) Die Deutsche Herzstiftung vergibt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) im Jahr 2026 bereits zum neunten Mal den Wissenschaftspreis der Kurt und Erika Palm-Stiftung. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro und verteilt sich auf den Erstplatzierten mit 6.000 Euro, den Zweitplatzierten mit 3.000 Euro und den Drittplatzierten mit 1.000 Euro. Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Prävention und Rehabilitation von Herz- und Kreislaufkrankungen. Teilnahmeberechtigt sind in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum 40. Lebensjahr. Die Arbeit darf einen Gesamtumfang von 20 Seiten nicht überschreiten. Sie sollte bereits publiziert sein, jedoch nicht älter als 2 Jahre. Titel und Zusammenfassung in deutscher Sprache sind den eingereichten Arbeiten grundsätzlich voranzustellen. Die Arbeit sollte sich nicht im Bewerbungsverfahren für einen anderen Wissenschaftspreis befinden.

Die Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und der Einverständniserklärung der Co-Autoren sowie deren Angabe zu ihren Arbeitsanteilen sind als PDF-Datei per E-Mail (forschung@herzstiftung.de) bis spätestens 10. April 2026 einzureichen. Informationen zur Bewerbung sind abrufbar unter www.herzstiftung.de/wissenschaftspreise

Alle Bewerbungen werden einem Gutachtergremium vorgelegt und von diesem nach einem Punktesystem bewertet. Die Bewerberinnen und Bewerber verpflichten sich, im Falle der Prämierung eine allgemeinverständliche Kurzfassung für die Veröffentlichung in der Zeitschrift der Deutschen Herzstiftung HERZ heute zu erstellen. Über die Vergabe der Preise entscheidet der Vorstand der Deutschen Herzstiftung im Einvernehmen mit den Gutachtern. Die Forscher:innen der drei bestbewerteten Arbeiten werden zum DGPR-Kongress nach Potsdam (20. Juni 2026) eingeladen, um in Kurzvorträgen ihre Arbeit vorzustellen. Das Gutachtergremium tagt direkt im Anschluss und bezieht den Vortrag in die Entscheidung zur Rangfolge der Preisvergabe (1. - 3. Preis) ein. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 52. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) 2026 in Potsdam. Die persönliche Anwesenheit der Preisträgerinnen und Preisträger ist erforderlich. Weitere Informationen sind zu erhalten bei

Valerie Rohrwild (Tel. 069/955128-100, E-Mail forschung@herzstiftung.de) und Dr. Sinann Al Najem (Tel. 069955128-144) oder der Homepage der Deutschen Herzstiftung zu entnehmen.

Deutsche Herzstiftung
Pressestelle
Michael Wichert/Pierre König
Tel. 069 955128-114/-140
presse@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de